



CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTS- UND STEUERRECHT

PROF. DR. IUR. HABIL. MICHAEL STÖBER

GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, DEUTSCHES UND INTERNATIONALES
STEUER-, HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT SOWIE ZIVILVERFAHRENSRECHT

Seminar zu aktuellen Fragen des Bürgerlichen Rechts, Handelsrechts und Gesellschaftsrechts

Im Wintersemester 2018/2019 biete ich das o. g. Seminar an. Das Seminar dient zum einen der Vertiefung des examensrelevanten Pflichtfachstoffs zur Vorbereitung auf den schriftlichen und mündlichen Teil der staatlichen Pflichtfachprüfung. Zum anderen werden einzelne Themen behandelt, die für die wirtschaftsrechtlichen Fächer der universitären Schwerpunktprüfung relevant sind. Im Einzelnen sind die folgenden Seminarthemen zu vergeben:

I. Bürgerliches Recht

1. Die Verzugskostenpauschale nach § 288 Abs. 5 BGB
2. Reichweite und Grenzen der Rentabilitätsvermutung
3. Die Haftung bei Abbruch von Vertragsverhandlungen
4. Der Begriff der Beschaffenheit der Kaufsache im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB
5. Die Haftung für Mängel beim Rechtskauf
6. Die Haftung für Mängel beim Unternehmenskauf
7. Das Verhältnis der Mängelrechte des Käufers nach § 437 BGB zueinander
8. Der Bauvertrag nach dem Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts
9. Der Architekten- und Ingenieurvertrag nach dem Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts
10. Der Bauträgervertrag nach dem Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts
11. Das neue Reisevertragsrecht
12. Haftungsfragen des automatisierten und autonomen Fahrens

II. Handelsrecht und Gesellschaftsrecht

20. Die Unternehmens- und Firmenfortführung nach § 25 HGB
21. Die kaufmännische Untersuchungs- und Rügeobliegenheit nach § 377 HGB

LEIBNIZSTRASSE 6 • 24118 KIEL

TELEFON: (0431) 880-3512 • SEKRETARIAT: (0431) 880-3510 • TELEFAX: (0431) 880-1757

E-MAIL: MSTOEBER@LAW.UNI-KIEL.DE • INTERNET: WWW.STOEBER.JURA.UNI-KIEL.DE

22. Die Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft
23. „Sanieren oder Ausscheiden“ – Stimmpflichten der Gesellschafter von Personengesellschaften in der Krise der Gesellschaft
24. Die Haftung der Gesellschafter einer GmbH wegen existenzvernichtenden Eingriffs
25. Anforderungen an die Kapitalaufbringung bei Bar- und Sachgründung einer GmbH
26. Das Zahlungsverbot und die Insolvenzverursachungshaftung nach § 64 GmbHG
27. Kapitalerhaltung bei der Aktiengesellschaft
28. Die Verfolgungspflicht des Aufsichtsrats einer Aktiengesellschaft in Bezug auf Pflichtverletzungen des Vorstands
29. Die Vergütung des Vorstands einer Aktiengesellschaft
30. Gesellschaftsrechtliche Strukturmaßnahmen im Insolvenzplanverfahren
31. Wirtschaftliche Betätigung und Nebenzweckprivileg von eingetragenen Vereinen
32. Die „50 + 1“-Regel bei Fußball-Kapitalgesellschaften

Eine Vorbesprechung und die Vergabe der Themen finden statt am

Mittwoch, 11. Juli 2018, 11.50 Uhr,
LS6 – R.7–9 (Seminarraum des Juristischen Seminars).

Eine Teilnahme am Seminar ist auch zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich. Auf Anfrage können weitere Themen vergeben werden.

Die mündlichen Referate werden im Rahmen einer Blockveranstaltung gegen Ende des Wintersemesters (voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar 2018) gehalten. Der Termin wird nach Absprache mit den Teilnehmern/-innen noch bekannt gegeben.

Interessenten/-innen werden gebeten, sich per E-Mail (salexander@law.uni-kiel.de) anzumelden.

Kiel, den 3. Juli 2018

gez. Prof. Dr. Michael Stöber